



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Einführung in die architektonische Formenlehre in ihrer Anwendung auf den Quaderbau**

**Pannewitz, Artur von**

**Leipzig, 1895**

Attisch - ionisches Gebälk und Konstruktion der Schnecke für das Kapitell  
(auf Taf. 22)

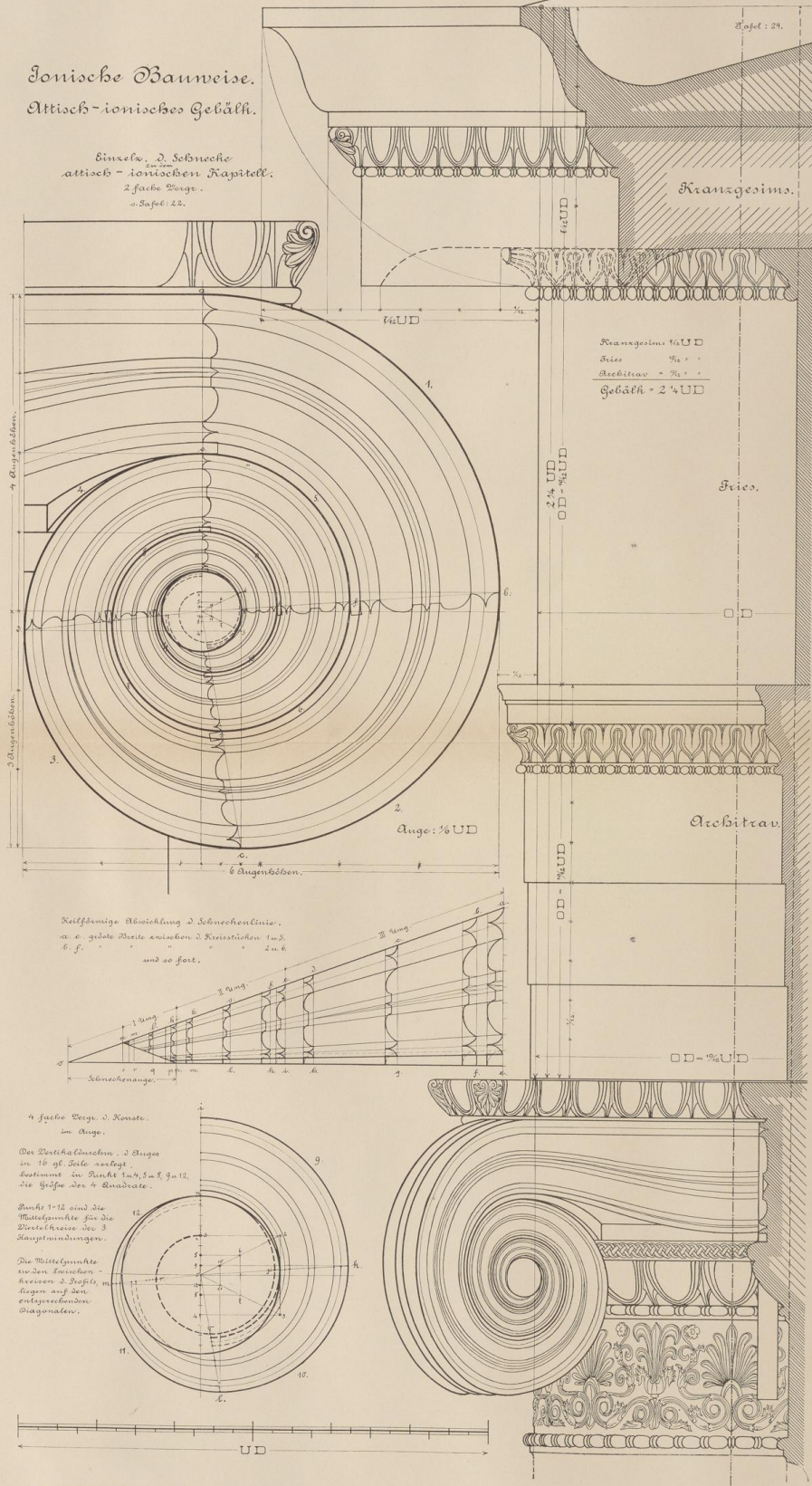
---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-84011](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-84011)



*Ionische Bauweise.*  
Attisch-ionisches Gebälk.

Einzel. d. Schnecke  
attisch-ionischen Kapitell:  
2 fache Woge.  
» Tafel: 22.



Kranzgesims  $\frac{1}{4}$  UD  
Fries  $\frac{1}{4}$  UD  
Architrav  $\frac{1}{4}$  UD  
Gebälk =  $2 \frac{1}{4}$  UD

4 Augenflächen.  
3 Augenflächen.

$\frac{1}{4}$  UD

$2 \frac{1}{4}$  UD  
OD =  $\frac{1}{4}$  UD

Auge:  $\frac{1}{6}$  UD

OD =  $\frac{1}{4}$  UD

OD =  $\frac{1}{4}$  UD

Kellförmige Abwicklung d. Schneckenlinie.  
a - e größte Breite zwischen d. Kreisbögen 1 u. 5.  
b, f. „ „ „ „ „ 2 u. 6.  
und so fort.

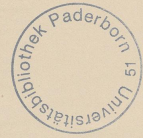
4 fache Woge d. Korbels.  
im Auge.

Der Dreieckskorbels. 3 Augen  
in 16 gl. Teile zerlegt.  
Bestimme in Punkt 1 u. 4, 5 u. 8, 9 u. 12,  
die Größe der 4 Quadrate.

Punkt 1-12 sind die  
Mittelpunkte für die  
Dreiecke des 3  
Hauptmündungen.

Die Mittelpunkte  
zu den Kreisen  
Korbels d. Profils,  
liegen auf den  
entsprechenden  
Diagonalen.

06  
WTG  
1204



EW 1319  
K CII/PA